

45

**Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

Beschluß des Ministerrates
6/1. 0. 6 /09
vom 14. Dezember 1909

Betrifft: Beschluß zur Bildung einer Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Komerzielle Koordination

Der beiliegende Beschluß wurde bestätigt.

gez. H. Modrow

- Verteilung:**
Minister für Außenwirtschaft
Minister für Innere Angelegenheiten
Minister der Finanzen und Preise
Regierungssprecher und Leiter des Presse- und Informationsdienstes der Regierung der DDR
Leiter des Sekretariates des Ministerrates
Generalstaatsanwalt der DDR
Leiter der zeitweiligen Untersuchungskommission beim Ministerrat

Für die Richtigkeit:
lit.
Sekretariat des Ministerrates

Dieser Beschluß ist nach Beendigung zu vernichten; die Archivierung erfolgt durch den Herausgeber.

Beschluß

zur Bildung einer Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordination

vom 14. Dezember 1989

Entsprechend dem Vorschlag des Generalstaatsanwalts der DDR zur Bildung einer Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordination ist eine Abstimmung mit dem Generalstaatsanwalt herbeizuführen. Die dazu notwendigen Fragen über die Aufgabenstellung und Zusammensetzung der Kommission sind zu klären, und für die Sitzung des Ministerrates am 21. Dezember 1989 ist ein Beschlüßvorschlag vorzubereiten.

Verantwortlich: Minister der Finanzen und Preise
Minister für Innere Angelegenheiten
Minister für Außenwirtschaft

H. Möbin

47

DER GENERALSTAATSANWALT

DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

DER GENERALSTAATSANWALT DER DDR
1040 Berlin, Hermann-Macern-Straße 33-34Vorsitzenden des
Ministerrates der DDR
Genossen Hans Modrow
Klosterstraße 47
Berlin

1 0 2 0

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Bö/Ad.Telefon
2 36 37371040 Berlin, 8.12.1989
Hermann-Macern-Straße 33-34

Werter Genosse Modrow!

Im Ergebnis der bisher geführten Ermittlungen in den Strafverfahren gegen Mitglieder der ehemaligen Partei- und Staatsführung sowie Schalck-Golodkowski und Seidel - Bereich Kommerzielle Koordinierung - verdichteten sich die Erkenntnisse, daß durch ein gegenwärtig noch nicht entlarvtes System von Maßnahmen auf außergesetzlicher Grundlage volkswirtschaftliche Prozesse sowie staatliche Mittel und Möglichkeiten größtenteils mißbraucht wurden.

Das war die Praxis, um unter anderem Devisenwerte zu erwirtschaften, im In- und Ausland unkontrolliert durch die dafür zuständigen Finanzorgane zu besitzen und zu verwenden sowie persönlichen Luxus in einem für das Volk unvorstellbaren Umfang für sich, Familienangehörige und einen eng begrenzten, personell noch nicht ermittelten Personenkreis zu sichern.

Es muß davon ausgegangen werden, daß neben Mitarbeitern des Bereichs Kommerzielle Koordinierung Funktionäre des Partei- und Staatsapparates auftragsgemäß zum großen Teil unter Außerachtlassung gesetzlicher Bestimmungen in vielfältige Manipulationen und Machenschaften einbezogen waren und dafür teilweise auch persönlich korrumpiert wurden.

Eine besonders hohe individuelle Verantwortung tragen in diesen Zusammenhängen die ehemaligen Mitglieder des P3 Mittag und Mielke, der hierzu auch seine eigenen Machtbefugnisse skrupellos einsetzte. Außerdem ist gegenwärtig feststellbar, daß durch eine nicht allseitige und zügige Offenlegung dieser Zusammenhänge weiterer Schaden für die DDR insgesamt, für die ehrlichen Mitarbeiter der Außenhandelseinrichtungen des gesamten Bereiches, von Angehörigen des Partei- und Staatsapparates einschließlich des ehemaligen MfS, Vertrauensverlust beim Volk usw. eintritt.

Die Situation ist mit den herkömmlichen Maßnahmen und Strukturen nicht zu beherrschen.

Ich schlage vor:

1. Sofortige Bildung und Einsatz einer Regierungskommission mit außerordentlichen Befugnissen zur Koodinierung erforderlicher Maßnahmen ~~und~~ Entscheidungen. Aus meiner Sicht sollten dazu neben Vertretern der Justiz- und Sicherheitsorgane kompetente Vertreter der Ministerien für Finanzen, Außenhandel, Nationale Verteidigung sowie weiteren Kontrollorganen des Ministerrates tätig sein.
2. Sofortige Herauslösung des Untersuchungsorgans aus dem Amt für Nationale Sicherheit und direkte Unterstellung unter den Generalstaatsanwalt der DDR.
3. Zielstrebige Fortsetzung der Bearbeitung der bereits eingeleiteten Ermittlungsverfahren unter einheitlicher Führung eines Stellvertreters des Generalstaatsanwalts und Koordinierung des Zusammenwirkens aller Untersuchungs- und Kontrollorgane.
4. Festlegung der alleinigen Entscheidungsbefugnisse zur Einleitung von Ermittlungsverfahren durch den Generalstaatsanwalt auf der Grundlage von Anzeigenprüfungen aller Untersuchungsorgane.
5. Sicherung der abgestimmten, die Untersuchungsprozesse nicht beeinträchtigenden Information der Öffentlichkeit durch den Generalstaatsanwalt und die Untersuchungs- und Kontrollorgane.
6. Zügige Information über die Ermittlungsergebnisse an den zuständigen Ausschuß der Volkskammer der DDR.

Im Falle Ihrer zustimmenden Entscheidung sollte durch den Regierungssprecher eine Erklärung gegenüber der Öffentlichkeit erfolgen.

Mit sozialistischem Gruß

M. Harland

Dr. Harland
amt. Generalstaatsanwalt

45

**Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

**Beschluß des Ministerrates
7 / 22 / 89**

vom 21. Dezember 1989

Betrifft: Beschluß über die Aufgaben und die Zusammensetzung der Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmissbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordinierung

Der beiliegende Beschluß wurde bestätigt.

gez. H. Hoderw

Verteiler:

Vorsitzender des Ministerrates
Minister für Außenwirtschaft
Minister der Finanzen und Preise
Minister für Innere Angelegenheiten
Minister der Justiz
Regierungssprecher und Leiter des Presse- und Informationsdienstes
der Regierung der DDR
Generalstaatsanwalt der DDR

Für die Richtigkeit:

L. H.

Sekretariat des Ministerrates

Dieser Beschluß ist nach Realisierung zu vernichten;
die Archivierung erfolgt durch den Herausgeber.

B e s c h l u ß

über die Aufgaben und die Zusammensetzung der Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmißbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordinierung

vom 21. Dezember 1989

1. Auf der Grundlage des Beschlusses des Ministerrates vom 14. 12. 1989 (6./I.4.6./89) nimmt die Sonderkommission des Ministerrates zur Untersuchung von Amtsmißbrauch und Korruption im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Bereiches Kommerzielle Koordinierung ihre Tätigkeit auf.

2. Die Kommission hat folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft sowie der staatlichen Untersuchungsorgane und Gewährleistung staatlicher Sicherheitsinteressen,
- Gewährleistung der erforderlichen Weiterführung der Tätigkeit der dem Bereich Kommerzielle Koordinierung unterstellten Außenhandelsbetriebe und Firmen zur Wahrung der Interessen der DDR,
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Auflösung des Bereiches Kommerzielle Koordinierung, zur Veränderung des Unterstellungsverhältnisses der Betriebe und Firmen sowie zur Auflösung einzelner Betriebe und Firmen dieses Bereiches,
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit über Ergebnisse der Untersuchungen und getroffener Entscheidungen.

Die Kommission hat die Minister für Außenwirtschaft sowie der Finanzen und Preise bei der Vorbereitung der von ihnen in eigener Verantwortung zu treffenden Entscheidungen zu unterstützen.

3. Arbeitsweise und Befugnisse der Kommission

Die Kommission führt zur Erfüllung ihrer Aufgaben eigene Untersuchungen durch und trifft erforderliche Entscheidungen.

Sie ist berechtigt, die zuständigen Leiter und Mitarbeiter entsprechend der Aufgabenstellung gemäß Ziffer 1 zu befragen. Die genannten Leiter und Mitarbeiter sind verpflichtet, wahrheitsgemäße Auskünfte zu erteilen und alle den Untersuchungsgegenstand betreffenden Unterlagen der Kommission zur Verfügung zu stellen.

4. Zusammensetzung der Kommission

Dr. Willi Lindemann
- Leiter der Sonderkommission

Sekretariat des Ministerrates

Prof. Dr. Karl-Heinz
Gerstenberger

Kommissarischer Leiter des
Bereiches Kommerzielle Koor-
dinierung

Dr. Kurt Krause

Ministerium der Finanzen und
Preise

Lene Irettin

Ministerium für Außenwirtschaft

Martin Behrend

Sekretariat des Ministerrates

Joachim Buchecker

Ministerium für Innere Angelegen-
heiten

Bei Erfordernis werden in Abstimmung mit den zuständigen Ministern und Leitern anderer zentraler Staatsorgane Experten zur Mitwirkung in der Kommission hinzugezogen.

Dem Generalstaatsanwalt der DDR wird empfohlen, einen Vertreter zur Mitwirkung in der Kommission zu delegieren.

5. Der Leiter der Sonderkommission ist dem Vorsitzenden des Ministerrates direkt unterstellt.